

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **102 (2015)**

Heft 7-8: **Wallis = Valais**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kühlen und Gefrieren wie die Profis



In Sachen Energieeffizienz sind die Kühl- und Gefriergeräte von Electrolux längst nur noch in den Energieeffizienzklassen A++ und A+++ im Sortiment. Das Modell IK2940B ist sogar noch 10% besser als herkömmliche Geräte mit A+++.

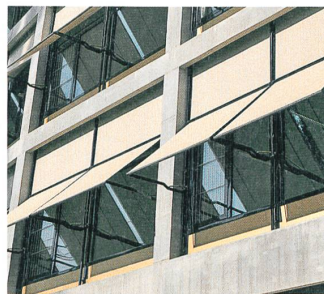
Dank der NaturaFresh-Zone bleiben Lebensmittel bis zu dreimal länger frisch. Im Unterschied zum normalen Gemüsefach herrschen in diesem Kaltlagerfach eine tiefere Temperatur und eine individuell regulierbare Luftfeuchtigkeit. Die drei Schubladen beim Modell IK3035SZ fahren auf Teleskopschienen und verfügen über ein Soft-Einzugsystem. Die Kälteverteilung erfolgt gleichmässig mittels der Umluftkühlung FreeStore mit Aktivkohlefiltern gegen unerwünschte Gerüche. Dank der elektronischen Steuerung, Touch Control und digitaler Anzeige ist die Bedienung kinderleicht.

Dasselbe gilt für den Einbau-Gefrierschrank IG2085SN mit NoFrost. Das Gefrierteil muss dank dieser Technologie nie mehr abgetaut werden. Nebst der LED-Beleuchtung sorgt eine automatisch rückstellbare Schnellgefrierschaltung dann für erhöhte Leistung, wenn es nötig ist.

Ein Temperaturalarm sowie ein optisches und akustisches Tür-Warnsignal verhindern unnötigen Energieverschleiss.

Electrolux AG
Badenerstrasse 587, CH-8048 Zürich
T +41 44 405 81 11
www.electrolux.ch

Diese Markisen bleiben hart am Wind



Ausstell-Markisen sorgen für angenehmen Schatten und lassen dennoch die Sicht nach aussen frei. Gerne werden sie daher im öffentlichen Bereich etwa für Hotels, Verwaltungen und Schulhäuser oder im privaten Bereich für Einfamilienhäuser und Villen eingesetzt.

Die Zwangsausstellung der Markise Suntime Vista erfolgt über eine Gasdruckfeder, die Storama, der Sonnen- und Wetterschutzspezialist speziell für dieses System herstellt. Es wird bei der Entwicklung nicht nur auf Ästhetik und praktischen

Nutzen geachtet, sondern besonders auf Langlebigkeit und Wetterfestigkeit: Dank leistungsstarken Gasdruckfedern strafft das System den Stoff und hält Windlasten von neu bis zu 65 km/h stand. Suntime Vista verfügt über zweiteilige Arme in frei wählbarer Länge und lässt sich über einen Motor bedienen. Der Ausstellwinkel beträgt 155°, die Markise kann in einer Breite von bis 350 cm montiert werden. Als Spezialistin für textile Beschattungen verfügt das Unternehmen zudem über eine grosse Auswahl an verschiedenen Farben und Stoffqualitäten bis hin zum Spezialgewebe.

Neben neuen Produkten steht bei Storama die interne Werkstatt für Anpassungen und Änderungen im Zentrum, ebenso Sanierungen und Renovationen als wichtiger Beitrag für einen langlebigen Sonnen- und Wetterschutz.

Storama AG, Sonnen- und Wetterschutz
Pfandersmatt, CH-3664 Burgstein Station
T +41 33 359 80 80
www.storama.ch

Licht und Architektur im Einklang



Architektur ist für den Menschen, und Licht ist ein wesentlicher Bestandteil der Architektur. Damit sind auch die Lichtgestaltung und die Lichtplanung Tätigkeiten, die in Innen- und Aussenräumen eine für den Nutzer erlebbare Qualität und Mehrwert schaffen. Das im letzten Jahr neu eröffnete Studiengebäude der Belvoirpark-Hotelfachschule

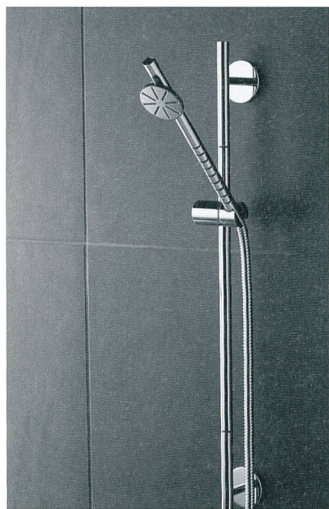
setzt neue Standards bezüglich Funktionalität, Infrastruktur und Ästhetik. Die Belvoirpark-Hotelfachschule Zürich wurde 1925 vom Schweizerischen Wirtverband (heute GastroSuisse) gegründet und bildet jährlich rund 140 Studierende aus.

Die grosszügigen Räumlichkeiten, die moderne Architektur von Peter Märkli und die professionelle Atmosphäre des neuen Studiengebäudes mit der Lichtplanung von Reflexion laden ein, die Geheimnisse der gehobenen Belvoirpark-Gastfreundschaft zu erleben.

Das Beleuchtungskonzept fügt sich elegant in die Architektur und setzt im wahrsten Sinne des Wortes «Highlights». Eigens entwickelte Leuchten für den Seminar-, sowie den Restaurantbereich unterstreichen die Individualität und den Charakter des Gebäudes.

Reflexion AG
Hardturmstrasse 123, CH-8005 Zürich
T +41 44 355 51 11
www.reflexion.ch

Runde Serie: VOLA Runde Handbrause T60



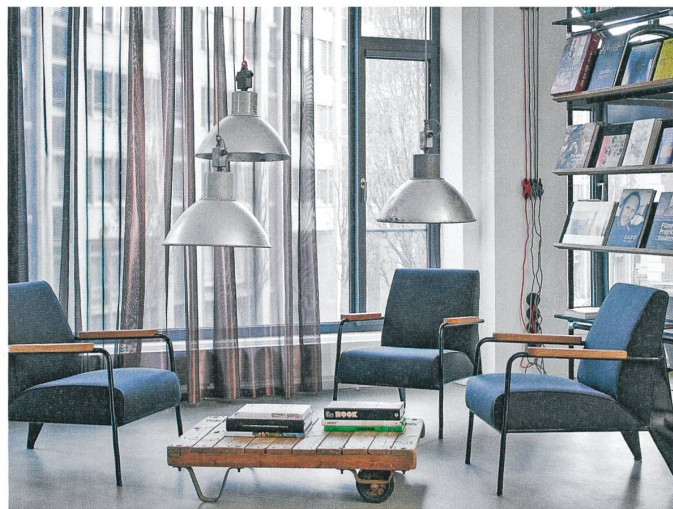
Mit seiner neuen Handbrause T60 aus der Runden Serie und der Brausestange T65 bietet Vola Kunden ein besonderes Zusammenspiel von Design und Funktionalität. Die Handbrause ist die perfekte Ergänzung zur Runden Kopfbrause und entspringt derselben Designsprache. Zentrale Designelemente sind die Kreisform und der schmale Ring, der in der Seitenansicht zum Blickfang wird. Der schlanke zylindrische Griff erstreckt sich hinter dem Duschkopf, ragt über diesen hinaus und betont dessen Status als Schlüsselement.

Auch die Brausestange knüpft an die Designelemente an. Ihre kreisrunden Wandhalterungen kongruieren mit dem runden Kopf der Handbrause – und schaffen eine harmonische horizontale Verbindung mit der Duscharmatur. Die markanten geometrischen Formen des Kopfes der Runden Handbrause T60 fallen ins Auge – ihre acht architektonischen Linien streben vom Mittelpunkt aus zum Rand. Die Wasserdüsen sitzen unsichtbar im Korpus, um eine wohltuend ruhige, glatte Oberfläche zu schaffen.

Die Handbrause ist in drei Oberflächen erhältlich – in mattem Chrom, gebürstetem Edelstahl oder poliertem Messing – sowie in weiteren Farben.

VOLA AG
Müllstrasse 18, CH-8320 Fehrltorf
T +41 44 955 18 18
www.vola.ch

Mit Kupfer und Messing Licht und Wärme regulieren



Grosse Glasflächen in Bürobauten sind eine Herausforderung für die Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze und die Regulierung des Raumklimas. Kommt zu viel Licht und Sonnenenergie ins Innere, führt dies zu unangenehmer Blendung am

Bildschirm oder zu unbehaglichen Innenraumtemperaturen.

Textilien, die mit einer dünnen Schicht metallisiert sind, sind ein innovativer Fortschritt auf dem Gebiet der Regulierung von Licht und Wärme. Die hohe Reflektion der

Sonnenstrahlung reduziert den Lichteinfall und schafft ein gedämpftes Licht ohne Blendung. Die ausreichende Versorgung mit Tageslicht im Raum ist gesichert und die mögliche Sichtverbindung nach aussen bleibt erhalten. Die in einem hochtechnischen Verfahren metallisierten Stoffe der Metal Base Kollektion von Création Baumann schützen vor UV-Strahlung und verringern die Wärmeeinstrahlung. Bei den eingesetzten Metallen handelt es sich um Kupfer, Aluminium, Stahl oder Messing, die zusätzlich mit einer Schutzbeschichtung gegen Korrosion, Reinigungsmittel, Wasserdampf und Wasserflecken versehen sind. Die pflegeleichten, transparenten Stoffe sind flammhemmend und wirken als ästhetische Multitalente effektiv bei der Fassadengestaltung.

Création Baumann AG
Bern-Zürich-Strasse 23,
CH-4901 Langenthal
T +41 62 919 62 62
www.creationbaumann.ch

Basler Geburtsklinik: Regent setzt Akzente

Mit einem innovativen Lichtkonzept positioniert sich die Geburtsklinik im Basler Bethesda-Spital als Vorreiterin im Schweizer Gesundheitswesen. Lichtfarbe und -Intensität sind auf den natürlichen Tagesverlauf abgestimmt.

Entwickelt und umgesetzt wurde die massgeschneiderte Lichtlösung vom Leuchtenhersteller Regent, von Reflexion AG, Raumformat und vom Bauherren Hans Kaufmann. In den Verkehrszonen der Geburtsklinik variieren Lichtfarben und Helligkeit im Sinne einer Imitation des Tageslichts: von kühleren 5400 K um die Mittagszeit stufenlos bis hin zu warmen 2700 K am Abend. Die freie, unregelmässige Anordnung der Leuchten in Clustern erleichtert es, mehr Licht genau dahin zu bringen, wo es gebraucht wird. Die Torino LED-Leuchten wurden erstmals in einem Durchmesser von 800 mm eingesetzt – in Kombination mit 400 mm und 600 mm. Bei der objektspezifischen Produktentwick-



lung stand Regent vor der Herausforderung, eine LED-Lösung für die Torino zu finden, die ursprünglich für ringförmige Leuchtstofflampen konzipiert wurde. Mit einer speziellen Konstruktion der mit *Tunable White* LED bestückten Platine gelang es, die für den Leuchtyp charakteristische harmonische Lichtwir-

kung zu erreichen: Der schattenlose Leuchtenkörper strahlt jetzt auch in der LED-Version nach allen Seiten mit Direkt- und Indirektlicht.

Regent Beleuchtungskörper AG
Dornacherstrasse 390, CH-4018 Basel
T +41 61 335 51 11
www.regent.ch